

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
10. Rat 2009-2014  
Sitzungsdatum:  
02.08.2010

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 02.08.2010

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Rat der Stadt Übach-Palenberg**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

**A) Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 2.1. Einkaufszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Carolus Magnus
3. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

4. Einkaufszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Carolus Magnus
5. Grundstücksangelegenheiten
- 5.1. Verkauf der städtischen Wegefläche Flur 10 Nr. 1514, groß 285 qm
- 5.2. Erwerb des Grundstücks Flur 10 Nr. 1533 tw.
6. Erweiterungen zur Tagesordnung
7. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen
Herr Wolfgang Bien	UWG
Herr Rudolf Burbaum	SPD
Herr Thomas Dieckmann	UWG
Herr Herbert Fibus	SPD

Herr Fred Frösch	CDU
Herr Josef Frösch	CDU
Herr Peter Frösch	CDU
Frau Silvia Gillen	CDU
Herr Herbert Görtz	CDU
Herr Gerhard Gudduschat	CDU
Herr Walter Junker	CDU
Frau Norma Kuhlme	SPD
Herr René Langa	CDU
Herr Herbert Mlaker	SPD
Herr Hans-Georg Overländer	SPD
Frau Eva Maria Piez	SPD
Herr Winand Ruland	CDU
Herr Hüseyin Salin	SPD
Herr Dieter Sarasa	UWG
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Herr Dr. Frank Tuchtenhagen	FDP
Herr Jörg Ulrich	CDU
Frau Corinna Weinhold	UWG
Herr Heiner Weißborn	SPD

### Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch  
Herr Erster Stadtbeigeordneter Engelbert Piotrowski  
Herr Beigeordneter für Planen und Bauen Volker Schlüter  
Herr Stadtoberverwaltungsrat Hans-Peter Gatz  
Herr Stadtoberamtsrat Franz Janssen

### Schriftführer

Herr Stadtamtsrat Thomas Schröder

### Abwesende

Frau Bärbel Bartel	SPD
Frau Karin Fürkötter	SPD
Herr Manfred J. Offermanns	parteilos
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen
Herr Oliver Walther	CDU
Herr Hubert Wynands	CDU

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten und die Vertreter der Verwaltung.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass er betreffend des Themas „Einkaufszentrum“ auch noch Beratungsbedarf in öffentlicher Sitzung habe. Er bat darum, die Tagesordnung um einen diesbezüglichen Punkt in öffentlicher Sitzung zu erweitern.

Stadtverordneter **Gudduschat** sagte, hiermit kein Problem zu haben.

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte daraufhin die die folgende Erweiterung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt erweitert:**

**TOP 2.1      Einkaufszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Carolus-Magnus**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte weiterhin fest, dass keine weiteren Erweiterungen zur Tagesordnung vorlagen und auch keine Anfragen von Seiten der Fraktionen oder Stadtverordneten gestellt werden.

A) Öffentliche Sitzung

1 **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

---

Stadtverordnete **Gillen** erklärte, dass zu ihrer Anfrage aus der Ratssitzung in der letzten Woche noch eine Ergänzung vorbringen wolle. Ihr ginge es insbesondere darum zu klären, inwieweit die städtischen Dachflächen und die bereits vorhandenen Module in eine gemeinsame städtische Solarfläche einbezogen werden könnten. Die Verwaltung solle dies in die Beantwortung ihrer Anfrage mit einbeziehen.

Sie bat darum, dass dieses heute noch mitprotokolliert werde.

**Beschluss:**

**Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 29.07.2010 wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

2 **Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

2.1 **Einkaufszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Carolus Magnus**

---

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass er sich mit dem Verfahren zur Auswahl eines Käufers für die Flächen durch die NRW.Urban auseinandergesetzt habe. Für ihn stelle sich das Verfahren gemäß den Vergabevorschriften wie folgt dar: Die Anbieter geben ein unverbindliches Angebot ab, es folgt eine Auswahl der Bieter durch die Vergabekommission, diese kann sich für einen bis sechs Anbieter entscheiden, die daraufhin zur Abgabe eines verbindlichen Angebot aufgefordert werden.

Daraufhin würde sich die Vergabekommission erneut hiermit befassen und sich festlegen.

Im vorliegenden Fall sei das Verfahren jedoch anders geplant. Er fragte, ob dies im Vergabeverfahren ein Problem sei.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, dass das Verfahren in direkter Abstimmung mit der NRW.Urban durchgeführt werde. Weiterhin werde der Stadtrat ja keine Entscheidung treffe, sondern lediglich eine Empfehlung abgeben.

Stadtverordneter **Weißborn** fasste zusammen, dass der Stadtrat sich heute auch nur für einen Anbieter unter Vorbehalt des vorgestellten Konzeptes ausspreche.

Insbesondere beantragte er, dass auch die Werbegemeinschaften in den Ausgestaltungsprozess mit eingebunden werden.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, dass die Verwaltung hierin kein Problem sehe.

**Bürgermeister Jungnitsch** fragte, ob Einwände dagegen bestünden, dass die Werbegemeinschaften in den Ausgestaltungsprozess mit eingebunden werden. Hiergegen

erhob sich von Seiten des Rates kein Widerspruch. Man werde dies dann entsprechend umsetzen.

Stadtverordneter **Weißborn** erkundigte sich weiterhin danach, inwieweit die Verwaltung Kenntnis von den Planungen eines Investors habe und bezüglich eines großen Veranstaltungssaales Gespräche mit der Verwaltung geführt worden seien. Nachdem in der letzten Sitzung des Rates dies vom Bürgermeister verneint worden sei, habe er mit dem Investor Kontakt aufgenommen und erfahren, dass in Gesprächen mit dem Bürgermeister, Herrn Gatzen und dem Investor auch die Planung eines Veranstaltungssaales thematisiert wurde.

**Bürgermeister Jungnitsch** erklärte, dass es gut sein könne, dass in der Vorstellung des Konzeptes auch die Planung eines Veranstaltungssaales eingebunden war. Die Gespräche zur Vorstellung des Entwurfs seien jedoch absolut unverbindlich gewesen.

### **3 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters lagen nicht vor.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 18:20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss Bürgermeister Jungnitsch um 19:07 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch  
Bürgermeister

Schröder  
Schriftführer